

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/10/2006

über die öffentliche Sitzung am 20.11.2006,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn : 19:00 Uhr
Ende : 22:20 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Harald Düwel

Stadtverordnete

Herr Rudolf Beyrich
Herr Jens Uwe Ehrlich
Frau Monja Löwer
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Hinrich Schmick
Herr Roland Wilde

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Horst Aschmann
Herr Klaus Butzek
Frau Karina Krasnicka
Herr Bela Randschau

- Seniorenbeirat -
- Kinder- u. Jugendbeirat -
- Kinder- u. Jugendbeirat -

Verwaltung

Frau Ursula Pepper
Herr Horst Kienel
Herr Thomas Reich
Frau Meike Niemann
Herr Robert Link
Herr Fabian Dorow
Frau Kerstin Albrecht
Frau Gabriele Fricke
Herr Sven Wilke

- bis 21.25 Uhr -
- bis 19.30 Uhr -
- bis 21.40 Uhr -
- bis 21.25 Uhr -
- Protokoll -

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Frau Annika Korts

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 9/06 vom 18.09.06
5. Bericht der Bürgermeisterin
- 5.1. 2. Nachtragshaushaltssatzung
- 5.2. Querschnittsprüfung "Kommunale Sportförderung" durch den Landesrechnungshof
6. 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Wochenmarktgebühren (Standgelder) in der Stadt Ahrensburg **2006/141**
7. 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Wochenmarktes in der Stadt Ahrensburg (Marktsatzung) **2006/140**
8. Finanzplanung und Investitionsprogramm 2006 - 2010 **2006/124**
9. Erlass der Haushaltssatzung 2007 **2006/125**
- Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts
10. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 **2006/135**
- Beschlussfassung über den Stellenplan 2007
11. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 27.11.2006
12. Bericht zur Verwaltungsstrukturereform
13. Muschelläufer
- Schreiben des Anwaltes des Künstlers
14. Verschiedenes
- 14.1. Vandalismus in der Innenstadt
- 14.2. Zugang Infothek
- 14.3. Briefkasten am Rathaus
- 14.4. Eingangsbereich des Rathauses

14.5. Standort Ahrensburg Tafel

14.6. Stellenabbau bei Fa. Clariant

15. Antrag der CDU-Fraktion auf Umwandlung des Fachdienstes "Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW)" in einen Eigenbetrieb **2006/051/1**

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Stadtverordneter Düwel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2 Einwohnerfragestunde

Herr Kai Uwe Fleischer berichtet, dass er festgestellt habe, dass vereinzelt Büros während der Sprechzeit am Donnerstag nicht besetzt und die Türen nicht verschlossen gewesen waren.

Außerdem möchte er wissen, ob die Archivarin Frau Dr. Behrens nach ihrer Elternzeit wieder ihren Dienst bei der Stadt aufnehmen werde, was bestätigt wird.

Ferner wird Herrn Fleischer mitgeteilt, dass der Tagesordnungspunkt bezüglich des Aufsichtsrates der Gasversorgung Ahrensburg GmbH nicht öffentlich behandelt werde, da es sich um ein Firmengremium und nicht um ein politisches Gremium handele.

3 Festsetzung der Tagesordnung

Abgesetzt wird der TOP 13 (Antrag ZGW, Vorlage 2006/051/1). Öffentlich behandelt werden die Punkte „Bericht zur Verwaltungsstrukturreform“ und „Muschelläufer“. In der Reihenfolge getauscht werden die Standgelder und die Marksatzung für den Wochenmarkt.

Die notwendige Mehrheit wird für die nicht öffentliche Beratung der Punkte „Aufsichtsrat Gasversorgung“, „Bericht der Bürgermeisterin“ (tlw.), „Bericht zur Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschlussbericht 2004 (Vorlage 2006/143)“, „Verschiedenes“ (tlw.) und eine „Personalangelegenheit“ erreicht.

Mit diesen Änderungen wird die mit der Einladung verschickte Tagesordnung verabschiedet.

4 Genehmigung des Protokolls Nr. 9/06 vom 18.09.06

Das Protokoll wird ohne Einwand genehmigt.

5 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin geht im öffentlichen Teil ihres Berichtes auf folgende Punkte ein:

5.1 2. Nachtragshaushaltssatzung

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung ist durch den Innenminister zur Kenntnis genommen worden.

5.2 Querschnittsprüfung "Kommunale Sportförderung" durch den Landesrechnungshof

Die wesentlichen Prüfungsfeststellungen werden in den Kommunalbericht 2007 des Landesrechnungshofes aufgenommen.

6 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Wochenmarktgebühren (Standgelder) in der Stadt Ahrensburg 2006/141

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig:

Der 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Wochenmarktgebühren (Standgelder) in der Stadt Ahrensburg wird zugestimmt.

7 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Wochenmarktes in der Stadt Ahrensburg (Marktsatzung) 2006/140

Hinsichtlich der Beteiligung ist rechtlich einwandfrei klarzustellen, wie das Anhörungsverfahren des Marktbeirates geregelt werden soll; insbesondere auch im Hinblick, wenn es unterbleibt oder nicht wahrgenommen wird. Außerdem ist klarzustellen, wer letztendlich entscheidet und welchen Charakter die Anhörung hat.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig:

Der 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Wochenmarktes in der Stadt Ahrensburg (Marktsatzung) wird zugestimmt.

Im Unterabschnitt 0200 ist die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeugs für die Bürgermeisterin (0200.3450 u. 0200.9356) zu schieben. Alternativ soll ein Rahmenvertrag mit einer Autovermietung geprüft werden.

9 Erlass der Haushaltssatzung 2007**2006/125****- Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts**

Im Hinblick auf die Gruppierung 56 wird um Erläuterung der aktuellen Entwicklung gebeten. Dies gilt auch für die Fernmeldegebühren im Unterabschnitt 0200 Zentrale Dienste.

(Anmerkung der Verwaltung: Das Anordnungssoll bei den Post- und Fernmeldegebühren beträgt z. Z. 95.200 €. Für die Gruppierung 56 beträgt das Anordnungssoll 86.000 €. Der Mehrbedarf resultiert aus Kosten für die Fortbildung TVöD. Diese Schulung läuft zur Zeit und ist noch nicht abgerechnet. Es wird darauf hingewiesen, dass unter der Gruppierung 56 u. a. auch die Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehr veranschlagt wird.)

Der Vorsitzende trägt vor, dass die Stadtmarketing-Beratung CIMA empfohlen habe, für den Anschub der anstehenden Stadtmarketingprojekte den Ansatz unter der HHSt. 0240.6550 von 40.000 auf 50.000 € zu erhöhen. Er werde, wenn die CIMA Vorschläge für Maßnahmen unterbreitet habe, gegebenenfalls einen entsprechenden Antrag stellen. Herr Aschmann weist darauf hin, dass beim Stadtmarketing auch Einnahmen erzielt werden sollten.

Herr Kienel weist auf eine Position aus der Veränderungsliste im UA 0260, Städtepartnerschaften hin. Demnach sollen für einen Jugendaustausch als Einnahme 15.000 € (Fördermittel EU) und als Ausgabe 17.000 € veranschlagt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, Mittel für die Reparatur des Muschelläufers in Höhe von 6.500 € in den Haushalt 2007 einzustellen. Hier wird auf die bereits mehrfach getätigte Auffassung verwiesen, wonach der Künstler einen Rechtsanspruch habe.

Darüber hinaus werden Verständnisfragen zu einzelnen Haushaltsstellen beantwortet.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass derzeit aus dem Projekt PCB-Sanierung im Rathaus noch ein Haushaltsausgaberesult in Höhe von 64.000 € zur Verfügung steht. Dieser Betrag wird auch noch für restliche Sanierungsarbeiten (Austausch Dehnungsfugen) benötigt. Dringlicher ist es jedoch, jetzt mit den Umbauarbeiten für den Bereich des Standesamtes im Erdgeschoss des Rat-

hauses beginnen zu können, da ab dem Januar 2007 zusätzliche Aufgaben aus der Gemeinde Großhansdorf und dem Amt Siek übernommen werden. Auch ist einem Mitarbeiter der Gemeinde Großhansdorf ein Büro zur Verfügung zu stellen. Frau Pepper bittet deshalb darum, den Haushaltsrest für den beschriebenen Zweck einsetzen zu dürfen. Im Haushalt 2007 sind für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen Mittel veranschlagt, so dass dann in gleicher Höhe wieder Mittel für die PCB-Sanierung zurückgegeben werden können. Der Hauptausschuss sieht inhaltlich keine Probleme. Er empfiehlt jedoch darüber für die Stadtverordnetenversammlung eine Vorlage anzufertigen, damit die Mittel außerplanmäßig bereitgestellt werden können.

10 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 2006/135
- Beschlussfassung über den Stellenplan 2007

Unter der Berücksichtigung der Beschlusslage der Stadtverordnetenversammlung, wonach in den Jahren 2006 – 2008 jeweils 1,5 Stellen in der Kernverwaltung abgebaut werden sollen, erklärt die Bürgermeisterin, dass sie diese Verpflichtung umsetzen wird, sofern eine Fluktuation eintritt, weil der Stellenplanentwurf lediglich den Abbau von 0,44 Stellen vorsieht.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig im Fachbereich III (Stelle 2007/88) befristet bis zum 01.03.2009 eine halbe Sozialplanstelle einzurichten. Die Stunden sollen durch Stundenaufstockung, wie in der Veränderungsliste zum Stellenplan dargestellt, aufgefangen werden. Es besteht Einvernehmen, die Sozialplanstellen wie bisher bei der Betrachtung des Petersen-Gutachtens nicht zu berücksichtigen.

Weiter werden verschiedene Punkte im nicht öffentlichen Teil der Sitzung angesprochen.

11 Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am
27.11.2006

Abgesetzt werden können die Punkte 3 (Ehrung) und 15 (Realisierungskonzept, Schlosspark, Aue, Innenstadt). Dafür muss eine fristgerecht eingegangene Anfrage der WAB zum Sportplatzbau auf die Tagesordnung genommen werden.

12 Bericht zur Verwaltungsstrukturreform

Als nächster Schritt soll in der AG Strukturreform über die Fachdienstziele gesprochen werden. Dieser Termin soll noch – wenn möglich – im Dezember stattfinden. Die Fachbereichsleiter sollen an dieser Sitzung teilnehmen. Danach sollen die operativen Ziele in den jeweils zuständigen Fachausschüssen beraten werden.

13 Muschelläufer - Schreiben des Anwaltes des Künstlers

Die Bürgermeisterin gibt den Inhalt eines Schreibens des Anwalts des Künstlers Martin Wolke zur Kenntnis (siehe Anlage), wonach die Stadt aufgefordert werde, die Reparatur des Muschelläufers in Auftrag zu geben.

Die Verwaltung schlägt vor, Mittel für die Reparatur des Muschelläufers in Höhe von 6.500 € in den Haushalt 2007 einzustellen. Hier wird auf die bereits mehrfach getätigte Auffassung verwiesen, wonach der Künstler einen Rechtsanspruch habe.

14 Verschiedenes

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ werden folgende Themen angesprochen:

14.1 Vandalismus in der Innenstadt

Bezugnehmend auf die Berichterstattung in der öffentlichen Presse erkundigt sich Frau Löwer nach dem Sachstand. Die Verwaltung hat von der Polizei die Auskunft erhalten, dass es statistisch gesehen keinen Anstieg gebe, sondern es vielmehr das subjektive Empfinden der Anlieger sei, dass der Vandalismus zugenommen habe.

14.2 Zugang Infothek

Auf Nachfrage erklärt die Verwaltung, dass Mitglieder der Selbstverwaltung keinen Transponder-Zugang zur Infothek hätten.

14.3 Briefkasten am Rathaus

Es wird berichtet, dass beobachtet worden sei, dass Bürger Schwierigkeiten hätten, den Briefkasten am Rathaus zu finden. Es wird darum gebeten, diesen besser kenntlich zu machen.

14.4 Eingangsbereich des Rathauses

Die Sanierung der Stufen im Eingangsbereich des Rathauses wird begrüßt. Es wird allerdings darum gebeten, auch noch die Gitter in diesem Bereich zu befestigen und mit Farbe zu versehen.

14.5 Standort Ahrensburg Tafel

Es wird berichtet, dass die Ahrensburger Tafel Schwierigkeiten habe, den Neubau am Stormarnplatz zu realisieren, da die Baukosten höher seien als erwartet. Als Alternative wird ein Holzhaus am Reeshoop genannt. Der Verwaltung ist die Problematik bekannt. Sie vertritt die Auffassung, dass die Ahrensburger Tafel ihren Standort im Innenstadtbereich haben sollte und wird gemeinsam mit der Tafel und der AWO nach einer Lösung suchen.

14.6 Stellenabbau bei Fa. Clariant

Auf Anfrage eines Ausschussmitgliedes teilt die Verwaltung mit, dass über einen geplanten Stellenabbau bei Fa. Clariant keine Informationen bekannt seien.

15 Antrag der CDU-Fraktion auf Umwandlung des Fachdienstes "Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW)" in einen Eigenbetrieb 2006/051/1

- abgesetzt -

gez. Harald Düwel
Vorsitz

gez. Sven Wilke
Protokoll